

ERFAHRUNGSBERICHT

Auslandsaufenthalt



universität
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
International Support
international-wiwi@univie.ac.at

Name:

E-Mail Adresse:

Gastuniversität: Universidade Nova SEB

Studienjahr: Wintersemester 25/25 Sommersemester

Aufenthaltsdauer (Monate): 5

Studienrichtung: VWL

Bachelor Master PhD

Wohnmöglichkeit: Studentenheim Privat

Kosten (in EUR):

Unterkunft EUR 700 p.M.

Lebenshaltungskosten
(Lebensmittel, Transport etc.) EUR 500 p.M.

Studienmaterial EUR 80

An- und Abreise EUR 150

Zusätzliche Kosten EUR 600
(Versicherungen, Reisen, Ausflüge, Kultur, Visum)

Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht **inkl. meiner Kontaktdaten** auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.

Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht **ohne meine Kontaktdaten** auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.

Nein, ich möchte nicht, dass dieser Bericht in irgendeiner Form auf der Website des International Supports veröffentlicht wird.

PERSÖNLICHER ERFAHRUNGSBERICHT

1. Vorbereitungen (Visum) und Anreise

Als EU Bürger benötigt man für Portugal kein Visum oder sonstige Anträge für eine Einreise. Die Flüge von Wien nach Lissabon sind relativ günstig mit Ryanair oder der TAP Airline (200EUR für Hin und Rückflug) wenn man frühzeitig bucht.

2. Was sollte man unbedingt mitbringen?

Der Lebensstandard vor Ort gleicht wirklich dem jeder anderen Stadt in West Europa, weswegen man dort auch alles findet was man auch in Wien bekommt. Drogeriemärkte wie DM etc. gibt es zwar nicht aber dafür ist alles in den Läden "normal und wells" vorhanden.

Das Wetter ist auch von Oktober bis Januar relativ stabil bei um die 15 Grad, aber es schadet nicht auch ein bisschen für kälteres und nasses Wetter zu packen.

ERFAHRUNGSBERICHT

Auslandsaufenthalt



universität
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
International Support
international-wiwi@univie.ac.at

Gastuniversität: Universidade Nova SEB

Aufenthaltszeitraum: Sep. - Jan.

3. Wohnungssuche

Die Wohnungssuche hat sich als schwieriger ergeben als gedacht, da die Nachfrage für Zimmer in Lissabon die letzten Jahren extrem gestiegen sind und mittlerweile die Preise bei 500 EUR erst starten.

Daher ist es ratsam die Suche schon früher zu starten als sich erst vor Ort umzusehen.

Ich hatte meine Wohnung über Uniplaces gebucht, und diese war auch genau wie auf den Bildern angegeben, jedoch fällt hier eine hohe Bearbeitungsgebühr an die sich so nicht rechtfertigen lässt (eine Monatsmiete). Bei coolivin oder idealista, welche ich beide empfehlen kann, da Kommilitonen darüber ihre Wohnungen gefunden haben, fallen diese nicht an.

4. Universität & Kursangebot

Die Nova SBE ist seit kurzem nach Carcavelhos umgezogen und der Campus ist daher sehr neu und schön. Dieser liegt zwar relativ weit auserhalb aber die Lage direkt am Strand bietet die Möglichkeit den ganzen Tag dort zu verbringen und das Angebot an surfen, volleyball etc. in den zwischenstunden oder danach zu nutzen.

Das Kursangebot ist sehr groß und gleicht dem in Wien, genau so wie das Punktesystem um sich auf diese zu bewerben. (first come first serve)

Für fast alle Kurse werden Hausarbeiten, Problem Sets und/oder Präsentation während des semesters erwartet die

5. Der Universitätsstandort

Der Campus liegt mittlerweile in Carcavelhos, was von Lissabon aus ca. 50 Minuten mit dem öffentlichen Nahverkehr entfernt ist.

6. Angebote für Studierende

Die Universität bietet viele akademische und Sport Clubs an, denen auch Erasmus Studenten beitreten können. Auf dem Campus ist auch ein Fitness Center sowie ein Supermarkt vorhanden, was längere Tage an der Uni auch angenehmer gestalten.

Die Organisationen ESN und ELL bieten vor allem in der Angangswoche und auch während dem Semester viele Aktivitäten an, bei denen man sehr schnell viele Leute kennen lernen kann. Insbesondere bei den walking tours am Anfang.

7. Öffentliche Verkehrsmittel

Der ÖPNV in Lissabon ist sehr gut ausgebaut mit dem Metro, Zug und Bussystem kommt man sehr schnell überall in Lissabon. Allerdings sind die Zeitangaben bei den Bussen oft nicht korrekt und es kommt vor das diese zu spät aber auch oft zu früh kommen.

Für den ÖPNV gibt es die Navegante Karte die für Studierende unter 25 Jahren auch für das ganze Semester kostenlos ist, oder 40 Euro im Monat kosten würde.

Dafür benötigt man allerdings eine NIF/Steuernummer um den Antrag zu stellen. Diese ist nicht leicht zu bekommen und

ERFAHRUNGSBERICHT

Auslandsaufenthalt



universität
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
International Support
international-wiwi@univie.ac.at

Gastuniversität: Universidade Nova SEB

Aufenthaltszeitraum: Sep. - Jan.

8. Klima und Wetter

Das Wetter war das ganze Semester über sehr angenehm von 26 bis 30 Grad im September bis Oktober und 15 Grad im Dezember und Januar. In den Wintermonaten kann es jedoch ab und zu regnen, weswegen man dementsprechen packen sollte.

9. Reisen und Ausflüge

In Portugal gibt es so viel zu Entdecken, vor allem auch um Lissabon herum kann man die schnell schöne Atlantik Küste besuchen (Cascais, Guincho, Ursa, Sintra) aber auch Porto, die Algarve sowie die Inseln Madeira/Azoren sind definitiv zu empfehlen. Die meisten von uns haben im Januar auch noch eine Reise nach Marokko gebucht, da die Flüge auch sehr günstig sind und das Wetter auch optimal zu der Jahreszeit war. Dafür muss man aber seinen Reisepass mitnehmen.

10. Lokale Besonderheiten

-

11. Unbedingt zu beachten (etwaige Probleme bei der Organisation)

Die Wohnungssuche und die NIF waren die zwei einzigen großen Probleme während des Auslandssemester. Deswegen sollte man bei beiden sich früh darum kümmern.

12. Persönliches Fazit

Das Semester in Lissabon hat sich auf jeden Fall gelohnt. Nicht nur habe ich tolle Menschen aus den verschiedensten Ländern kennengelernt, sondern auch die Kultur und das Leben in Portugal sehr genossen.

Zwar hat es mich ganz anders weitergebracht, als dies ein Semester in Wien getan hätte, jedoch war es wertvoll, um verschiedene neue Fähigkeiten zu gewinnen und auch eine neue Sprache zu lernen. Gleichzeitig hat sich mein Englisch sehr verbessert, da man im Alltag eigentlich hauptsächlich auf Englisch zurückgreift.

Ein Semester in Lissabon kann ich wirklich nur jedem empfehlen. Es ist eine sehr tolle Stadt in der es nie langweilig wird. Ich weiß ich habe in dieses Semester sehr genossen und würde es jederzeit wieder machen.